

## **Einladung zum Erfahrungsaustausch und zur Kontaktpflege in die Median Klinik Wigbertshöhe**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte Sie wieder herzlich zu unserem Treffen in die Median Klinik Wigbertshöhe am **Donnerstag, den 11.01.2024** ab 18.30 Uhr im Seminarraum einladen. Wir wollen wie gewohnt Rückschau halten auf das vergangene Jahr, darüber sprechen, was gut gelaufen ist und was der Verbesserung bedarf. Weiterhin können Änderungswünsche bezüglich der Termine ihrer Besuche in der Wigbertshöhe besprochen werden. Auch für ihre Fragen und sonstigen Anregungen sollte Raum vorhanden sein.

Was gibt es Neues zu berichten aus der Klinik und den Therapiegruppen? Nach wie vor werden in der Gruppe 1 vorwiegend Glücksspieler behandelt (auch Medienuser). Zu verzeichnen ist dabei eine Zunahme von Patienten, die über Sportwetten in die Abhängigkeit geraten sind. In der Gruppe 2 werden zumeist Menschen mit einer Doppeldiagnose – Sucht und Psychose – behandelt, wobei wir selbstverständlich nur Patienten aufnehmen können, bei denen die Psychose nicht aktiv bzw. medikamentös eingestellt ist. In der Gruppe 3 wie in der Gruppe 5 werden vorwiegend alkoholabhängige Patienten behandelt. Die Gruppen 4, 6 und 7 sind für unsere älteren alkoholkranken Patienten gedacht (+55-Konzept für ältere Suchtkranke), wobei in der Gruppe 4 auch ältere Glücksspieler und in der Gruppe 6 auch ältere Medikamentenabhängige behandelt werden. Nach Absprache nehmen wir auch suchtkranke (Ehe)Paare auf; bei Drogenabhängigen sollte eine legale Suchterkrankung im Vordergrund stehen, wenn man bei uns Therapie machen möchte. Unsere Patienten bleiben in der Regel zwischen 8 und 16 Wochen bei uns. Festigungstherapien (der betroffene Suchtkranke ist nicht rückfällig geworden, fürchtet aber, rückfällig werden zu können, möchte die Abstinenzfähigkeit vom Suchtmittel erhalten bzw. wieder stärken) sind möglich und dauern in der Regel zwischen 4 und 6 Wochen. Wir sind froh, dass wir nach der Coronapandemie nunmehr wieder Familienangehörige zum Familienseminar ins Haus einladen können.

Unsere Chefärztin Fr. Dr. Gaspar hat im Herbst die Klinik verlassen. Dankenswerterweise hat unsere frühere langjährige Chefärztin Fr. Dr. Hinz vorübergehend wieder die ärztliche Leitung des Hauses übernommen. Wir sind froh, mit Fr. Dr. Simone Lorenc so schnell wieder eine neue ärztliche Leitung für die Median Klinik Wigbertshöhe gefunden zu haben. Sie wird im Februar 2024 die medizinische Leitung des Hauses übernehmen.

Glücklicherweise konnten und können ihre Besuche bei uns im Haus seit diesem Jahr wieder regelmäßig stattfinden. Für ihr Engagement möchte ich mich ausdrücklich bedanken! Wie sie wissen bin ich noch ein Vertreter der „alten Schule“ und betone immer wieder vor den Patienten wie im therapeutischen Team, wie wichtig der regelmäßige Besuch einer Selbsthilfegruppe –möglichst „face to face“ - im Anschluss an eine stationäre Therapie zur langfristigen Aufrechterhaltung der Abstinenzfähigkeit ist.

Hinweisen möchte ich schon einmal auf unsere Veranstaltungen im Frühsommer und im Herbst:

Samstag, den 08.06.2024  
Ehemaligentreffen

Mittwoch, den 19.06.2024  
20. Hersfelder Forum Alter und Sucht

September 2024  
Workshop „Glückspielsucht“

Nähere Informationen und Anmeldung zu den Veranstaltungen telefonisch unter Tel. 06621 185-0, [wigbertshoehe-kontakt@median-kliniken.de](mailto:wigbertshoehe-kontakt@median-kliniken.de)

Dann freue ich mich schon auf unsere Zusammenkunft am 11.01.2024 und hoffe auf ihr möglichst zahlreiches Erscheinen. Bitte melden Sie sich für den Selbsthilfegruppenabend an, damit wir wissen, mit wie viel TeilnehmerInnen wir rechnen können.

Ihr  
Jean-Christoph Schwager